



Primarschule Niederdorf
Kilchmattstrasse 5a
4435 Niederdorf

Tel. 061 963 02 16
e-mail schule@niederdorf.ch
www.schuleniederdorf.ch

Schulweg für Kinder

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte

Das neue Schuljahr hat begonnen, für die Schülerinnen und Schüler gilt es, den Schulweg wieder in Angriff zu nehmen.

Den Wunsch der Eltern, ihre Kinder vor Verkehrsunfällen zu schützen, verstehen wir gut. Wir beobachten öfter, dass viele Kinder mit dem Elterntaxi zur Schule chauffiert werden. Damit wird die persönliche Entwicklung der Schülerinnen und Schüler sehr eingeschränkt. Dazu werden andere Kinder im Schulhausbereich gefährdet.

Weiter stellen wir fest, dass die Schülerinnen und Schüler entlang der stark befahrenen Hauptstrasse den Schulweg zurücklegen. Wir empfehlen Ihnen, diesen Fussgängerweg zu meiden. Die Kinder aus dem Quartier Burghalden / Mettlen sollen den Feldweg als Schulweg benutzen.

Für Ihre Unterstützung zum Wohle der Kinder danken wir Ihnen vielmals.

Freundliche Grüsse

Milene Buchmüller
Schulleitung

Christine Rohrbach
Schulleitung & Sekretariat

Niederdorf, September 2020 CR

Beilage:

Mitteilung Gemeinde Niederdorf "Eltern-Taxi, nein danke"



Primarschule Niederdorf
Kilchmattstrasse 5a
4435 Niederdorf

Tel. 061 963 02 16
e-mail schule@niederdorf.ch
www.schuleniederdorf.ch

Der Schulweg ist eine wichtige Lebenserfahrung für die Kinder und trägt zur körperlichen und geistigen Entwicklung bei.

Der Schulweg ist gesund, steigert die Konzentrations- und Leistungsfähigkeit und beugt dem Bewegungsmangel vor.

Die Kinder werden selbständiger, selbstbewusster und können sich zunehmend sicherer im Strassenverkehr bewegen.

Auf dem Schulweg knüpfen die Kinder soziale Kontakte, erkunden ihre Umwelt und lernen frühzeitig den richtigen Umgang im Strassenverkehr.

Autoansammlungen vor der Schule stellen eine Gefahr für die zu Fuss gehenden Kinder dar.

Weitere Informationen

www.schulwege.ch/zu-fuss-zur-Schule

www.bfu.ch

Verkehrsinstruktion Baselland

pol.verkehrsinstruktion@bl.ch

www.baselland.ch

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!



Kampagne - Schulweg als Freiraum für Kinder

«Geben Sie den Kindern mehr Raum.» - Unter diesem Motto lancieren verschiedene Baselbieter Gemeinden eine gemeinsame Kampagne, damit die Kinder den Schulweg wieder vermehrt zu Fuss oder mit dem Velo bewältigen. Denn der Schulweg ist für Kinder wichtig. Es ist die «erwachsenenlose» Zeit zwischen Zuhause und der Schule, in der die Kinder unter keiner Aufsicht stehen. Auf dem Schulweg müssen die Kinder zwangsläufig lernen, als eigenständige Persönlichkeiten ein Stück (Lebens)-Weg zu bewältigen.

Natürlich ist unsere Welt heute hektischer, natürlich hat es mehr Verkehr. Aber der Verzicht auf den Schulweg zu Fuss oder mit dem Velo ist keine Antwort auf diese Herausforderung. Im Gegenteil: Das Problem verlagert sich auf später, weil das Kind den Umgang mit den heutigen Gefahren nicht erlernen kann. Um sich in der heutigen Welt bewegen zu können, brauchen Kinder den Freiraum, selbstständig Erfahrungen sammeln zu können.

Kinder, die den Schulweg zu Fuss bewältigen, werden motorisch und sozial gefördert. Sie sind gesünder und weniger übergewichtig. Sie entdecken Pflanzen, Tiere, Menschen. Die Kinder werden selbstständiger und verantwortungsbewusster. Sie stärken ihr Selbstbewusstsein und gewinnen Sicherheit. Sie begegnen täglich den Launen des Wetters: Sie schwitzen unter der gleissenden Sonne, sie fangen Schneeflocken mit der Zunge ein, sie springen in Pfützen. Und nicht zuletzt leisten sie so auch einen Beitrag an den Umweltschutz.

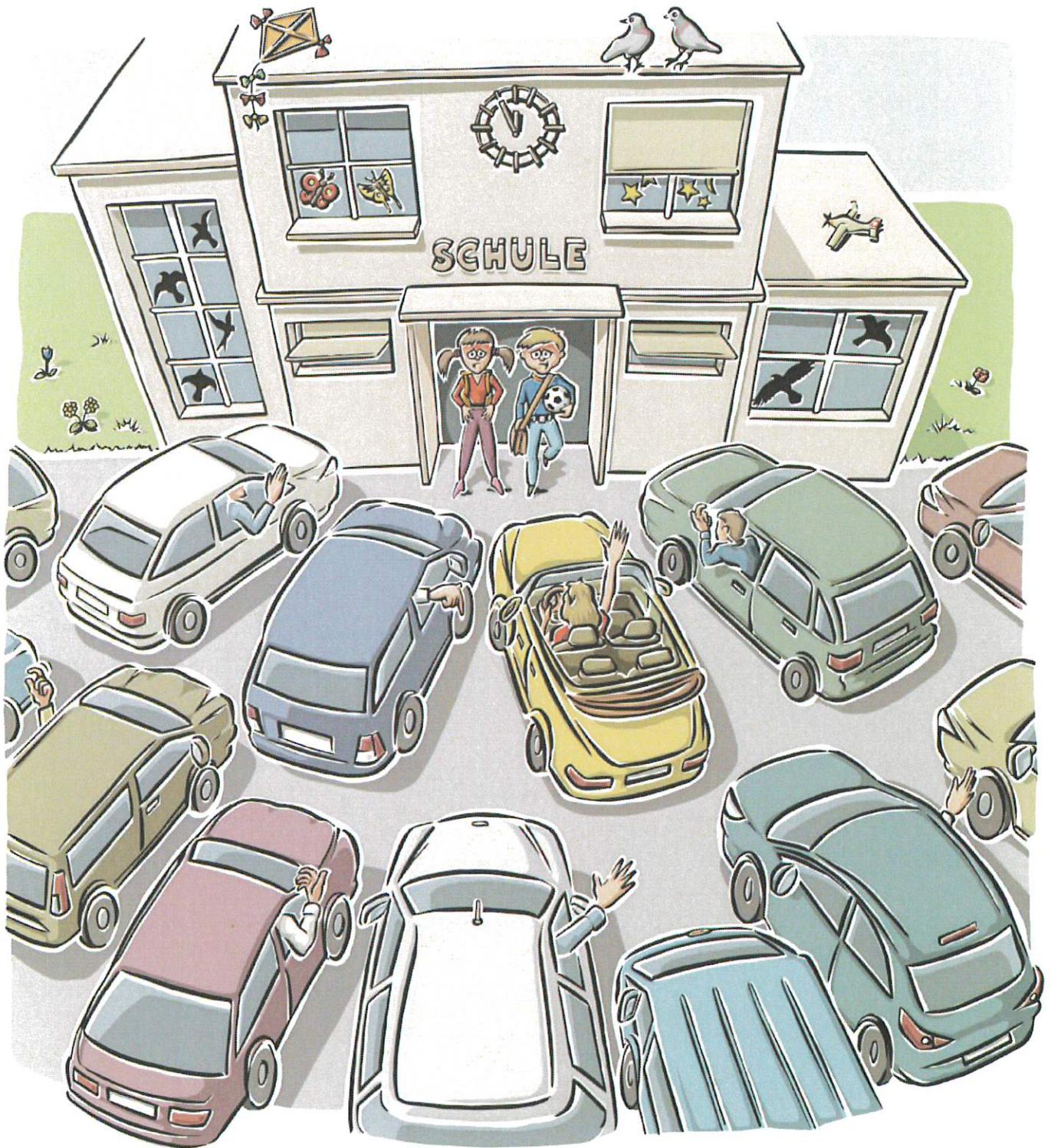
Auslöser der Kampagne «Geben Sie den Kindern mehr Raum» ist die Entwicklung vor den Schulhäusern. Die so genannten Elterntaxis beeinträchtigen mittlerweile die Verkehrssicherheit vor den Schulhäusern. Eltern, die ihre Kinder unter anderem aus Sicherheitsüberlegungen zur Schule fahren, gefährden die Sicherheit anderer Kinder. Das wiederum bringt weitere Eltern dazu, ihre Kinder zur Schule zu fahren. Ein Teufelskreis zum Schaden der Kinder.

Die Kampagne «Geben Sie den Kindern mehr Raum» will Eltern zum Nachdenken anregen: «Tue ich meinem Kind wirklich einen Gefallen, wenn ich es zur Schule fahre?» Als Anregung dazu steht die Enttäuschung der Kinder, dass sie vor und nach der Schule nicht mit ihren Kameraden und Kameradinnen Zeit verbringen können. Sie erleben weniger gemeinsam, tauschen sich weniger untereinander aus und - auch dies gehört zum Leben - tragen weniger Konflikte selbst aus.

Zum Wohle der Kinder setzen sich die Baselbieter Gemeinden deshalb mit Flyern und/oder Plakaten aktiv dafür ein, dem Schulweg wieder mehr Raum zu geben.

*Gemeinde Niederdorf
Schule Niederdorf*

GEBEN SIE IHREN
KINDERN MEHR RAUM!



ELTERNTAXI, NEIN DANKE!

Eine Gemeinschaftsaktion verschiedener Baselbieter Gemeinden